

Doch gerade aus diesen Gründen ist es sehr wichtig, die 11 Sportarten der Verbände einmal auf ihren biologischen Wert zu prüfen. Wir können uns dabei wesentlich kürzer fassen, weil bei der Mehrzahl, nämlich 6 Verbänden die Beteiligungszahlen klein sind, weil bei dreien, in Wandern, Bergsteigen und Schlittensport von einer sportlichen Leistungsorganisation kaum gesprochen werden kann, und weil bei fünf, demnach fast der Hälfte, der biologische Wert unter den Tisch fällt.

Für die Reihenfolge in der Behandlung der Verbände soll wiederum deren Beteiligungszahl maßgebend sein.

2. Schießen. Ein Schuß, der mit aller Ruhe und unter sämtlichen Hilfen der heutigen Technik vorbereitet werden kann, ist eine Fertigkeit, die lediglich Sicht und Reaktionsbogen voraussetzt. Auf fliegende Ziele zu schießen ist schon schwieriger. Der Treffschuß vom galoppierenden Pferd wird zu einer sportlichen Meisterleistung ersten Ranges.

Ich habe armlose Meisterschützen gesehen, die auf einem Stuhl sitzend mit den Beinen schossen. Selbst der schwächste Kränking kann aus dem Hinterhalt den körperlichstgen Menschen niederschießen.

Demnach darf Schießen nur in Verbindung mit einer anderen Leibesübung gewertet werden. Sei es nun der Kampfgriff im Gelände, sei es die Jagd in ihren vielerlei Formen, oder sei es im Sport auf den Skiern, beim Marsch, vom sich bewegenden Pferd, vom fahrenden Rad oder Motorrad u. dgl.

In solcher Art könnte das Sportschießen befruchtend ausgebaut werden. Es beschränkt sich noch zu sehr auf das Kleinkaliber- und Pistolenschießen, allerdings dadurch erschwert, daß die Zeit mehr und mehr verkürzt wird, innerhalb welcher eine vorgeschriebene Zahl von Treffschüssen auf bestimmte Entfernungen abgegeben werden muß. Doch auch hierzu gehört keine allgemeine Körpertüchtigkeit.

Die Beteiligung am Sportschießen wird für 1936 innerhalb des D.R.L. mit der nicht zu verachtenden Zahl von 433 095 Schützen angegeben, unter welchen sich 1939 Frauen befinden. Die Beteiligung der Frauen sollte größer sein. Es kann den Frauen nur nützen, wenn sie mit der Schießwaffe umzugehen verstehen.

Heute ist durch das Kleinkaliberschießen der SA. und HJ. diese Beteiligung eine ungleich größere geworden. Allerdings